

**Dr. Patrick Rapp****Für Sie im Landtag**

## Neues aus dem Wahlkreis und Stuttgart

### Kreis-CDU startet mit Zuversicht ins Wahljahr 2017 / CDU-Generalsekretär stimmt auf den Wahlkampf ein



**Landkreis** – Erstmals fand der gemeinsame Neujahrsempfang der CDU Breisgau-Hochschwarzwald und der Mittelstandsvereinigung in Oberried statt. In der voll besetzten Festscheune vom Goldenen Adler stimmte der Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel MdL, die rund 130 Zuhörer auf die Bundestagswahl ein und zog Bilanz über die ersten Monate der grün-schwarzen Landesregierung. Scharf kritisierte Hagel die AFD.

Der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp nutzte die Gelegenheit ein kurzes Streiflicht auf die Landespolitik zu werfen und betonte wie wichtig es sei in die Bildung der jungen Menschen zu investieren.

Mit Blick auf die Landespolitik skizzierte der Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg Manuel Hagel MdL, in seiner Rede die Erfolge der CDU in der Regierung. Besonders wichtig sei der CDU das Thema Bildungspolitik. Die SPD habe in den vergangenen fünf Jahren dafür Sorge getragen, dass Baden-Württemberg im Vergleich mit den anderen Bundesländern von Platz 2 auf Platz 14 abgerutscht sei. Hagel betonte auch den Wert der dualen Ausbildung und kritisierte den Trend zur Akademisierung. „Wir brauchen wieder mehr Meister und weniger Master“, so Hagel.

Der Populismus sei auf dem Vormarsch. Fakten und Emotionen driften immer mehr auseinander, so Hagel in seiner Rede. Die AFD betreibe einen geistigen Mauerbau, ihre Politik sei rückwärtsgewandt und antichristlich. Die CDU werde dies deutlich machen und kümmern sich stattdessen um die Anliegen der Bürger. Man werde geschlossen und entschlossen in die Bundestagswahl ziehen.

Im Namen der Bundestagsabgeordneten Matern von Marschall MdB und Armin Schuster MdB, ging Thomas Dörflinger MdB auf die aktuelle Haushaltspolitik des Bundes ein und unterstrich von welcher großer Bedeutung es sei, wenn der Bund Jahr für Jahr keine neuen Schulden mehr mache. Dörflinger kritisierte die Kandidatenkür der SPD von Martin Schulz. Es sei schon sehr merkwürdig, wenn der SPD-Vorsitzende einfach Martin Schulz als Kandidat und Parteivorsitzenden bestimme und nicht die Mitglieder hierüber entscheiden. Gleichzeitig erkläre Schulz, dass er Kanzler werden wolle, egal in welcher Konstellation, dies gelte auch für ein linkes Regierungsbündnis. Der Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung der CDU Breisgau-Hochschwarzwald, Daniel Hackenjos, betonte wie wichtig es sei, dass die CDU ein klares Profil auch in der Wirtschaftspolitik zeige. Bei der Bundestagswahl gelte es eine rot-rot-grüne Regierung zu verhindern. Zum Abschluss konnten die Abgeordneten zusammen mit den Ortsvorsitzenden der CDU aus dem Dreisamtal die Neujahrsbrezel anschneiden

### Besuch im Weingut Johannes Landerer in Vogtsburg-Niederrotweil



### Austausch mit der GEW Südbaden



### Neujahrsempfang der CDU Bad Krozingen



**Dr. Patrick Rapp MdL**  
Graserweg 1  
79189 Bad Krozingen  
[www.patrick-rapp.eu](http://www.patrick-rapp.eu)

Verantwortlich: Micha Bächle 6.2.2017



# Dr. Patrick Rapp

Für Sie im Landtag



## Rapp erleichtert über Entschädigungsvereinbarung für Kernkraftwerk Fessenheim: „Fessenheim muss für immer vom Netz“



„Die heutige Entscheidung des Verwaltungsrates der EDF, die Stilllegungsvereinbarung für das älteste französische Kernkraftwerk zu akzeptieren, ist richtig und längst überfällig gewesen. Verwundert bin ich aber über Berichte, wonach die Entscheidung für den Stilllegungsantrag verschoben und nun wohl weitere Bedingungen formuliert werden. Alles andere, als die Abschaltung einzuleiten und umzusetzen ist unverantwortlich. Dieser Schritt ist längst überfällig und muss nun zügig und unumkehrbar folgen. Die französische Regierung betont seit Jahren stets, dass das Kernkraftwerk Fessenheim abgeschaltet wird und hat uns immer wieder vertröstet. Wir haben all die Jahre für die Abschaltung bei unseren französischen Nachbarn geworben und haben versucht Perspektiven für die Nachnutzung aufzuzeigen. Dieser Kampf über alle Parteien hinweg und dank dem großen Einsatz der Bürgerinitiativen hat sich gelohnt und muss weitergehen, bis das Kernkraftwerk vom Netz ist. Die Sicherheit der Bevölkerung geht vor! Es darf nun kein Zurück mehr geben. Wir werden die Entwicklungen weiterhin in Frankreich beobachten und bieten unsere Unterstützung an“, so der Abgeordnete Dr. Patrick Rapp MdL.

## Auftakt zum Kabinettsausschuss Ländlicher Raum



Der Kabinettsausschuss Ländlicher Raum, der auf Initiative der CDU eingerichtet wurde, hat seine Arbeit aufgenommen. Der Kabinettsausschuss soll eine neue Plattform schaffen, um alle wesentlichen Akteure zusammen zu bringen und den Ländlichen Raum auch in Zukunft attraktiv zu gestalten. Das Bild zeigt Dr. Rapp MdL beim Auftakt mit dem Präsidenten des Gemeindetags Roger Kehle und Minister Peter Hauk MdL

## Rapp besucht heimische Aussteller auf der Grünen Woche



Berlin – Mitte Januar fand in Berlin mit der Internationalen Grünen Woche eine der größten Landwirtschaftsmessen statt. Über 1.500 Aussteller mit mehr als 100.000 Produkten aus Deutschland und der Welt präsentieren sich. Mit dabei ist auch die Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim. Der CDU-Landtagsabgeordnete aus dem Breisgau und Vorsitzende des Arbeitskreises Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Dr. Patrick Rapp MdL, nutze die Gelegenheit sich mit Geschäftsführer Wolfgang Grether auf der Messe zu treffen, und über aktuelle Entwicklungen auszutauschen.



Im Gespräch mit dem Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH, Christopher Krull.



Am Stand der Firma Adler aus Bonndorf.